



Ausgabe: 3/2024  
Juni - September 2024

Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde Heilig-Geist



# Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,  
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,  
Vogtareuth und Umgebung



**L**iebe Leserinnen, liebe Leser! wenn Sie diesen Gemeindebrief ins Haus bekommen, beginnen gerade die Pfingstferien. Viele Familien nutzen diese beiden Wochen um in den Urlaub zu fahren. Andere machen sich auf den Weg, um mit Freunden und Verwandten Lebensfeste wie das der Konfirmation oder einer Hochzeit zu feiern. Eine Zeit des Reisens und Hinausgehen liegt vor uns.

Ich persönlich freue mich in diesem Jahr besonders auf die Urlaubszeit: Sie leitet das Ende meines ersten Jahres auf der neuen Pfarrstelle ein. Langsam merke ich jetzt wie die Anspannung der letzten Monate von meinen Schultern fällt - ein gutes Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit stellt sich ein. Jetzt ist endlich wieder mehr Zeit für Dinge, die mich erfüllen, und es sich mal wieder richtig gut gehen zu lassen!

Viele Menschen fiebern jetzt den Freiheiten entgegen, die der Sommer mit sich bringt, egal ob in der Ferne oder hier bei uns daheim. Wenn viele Menschen in gelöster Stimmung aufeinandertreffen, geht es aber nicht immer rücksichtsvoll zu: Manche wollen abends lange feiern, andere sehnen sich nach Ruhe. Die Kinder wollen zu ihrem Recht kommen und man selbst auch den eigenen Interessen nachgehen. Schnell hat einen dann wieder die alltägliche Frage nach dem Ausbalancieren verschiedener Bedürfnisse eingeholt und die euphorische Stimmung eingetrübt.

Auch im alten Korinth haben die ersten Christen dies so erlebt: In der Aufbruchsstimmung der neuen Gemeinde haben sich alle beflügelt gefühlt im neuen

Glauben, so dass auch mal über das Ziel hinaus geschossen und die Grenze des Nächsten verletzt wurde. Der Apostel Paulus schreibt ihnen deshalb: *Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.* (1Kor 6,12)

Alles erlaubt - das hört sich richtig gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, verstehe ich, wenn ich sehe, was in anderen Ländern verboten ist. Wenn wir wollten, dann könnten wir im Bikini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichtiger aber ist doch, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen. Und dann folgt doch ein „Aber“. Paulus mahnt an, mich zu fragen: Dient es zum Guten? Denn wenn ich auf Kosten anderer lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Auch das ist Freiheit: Dass ich mein Recht hinten anstelle um anderer oder meiner selbst willen. Unsere Demokratie berücksichtigt diesen Gedanken in einem hohen Maße und muss dabei stets unterschiedliche Lebensweisen und Rechte in Einklang bringen. Nicht immer ist das einfach. Aber es ist ein wichtiges Gut, das wir haben: Unsere von Gott geschenkte Freiheit. Gut, dass Menschen sich dafür einsetzen, dass es so bleibt, und wir in diesem Sommer wieder die Wahl haben. Nutzen Sie sie – sie ist keine Selbstverständlichkeit.

*Ihre Jessica Huber*

## Gemeindefest am 22. September 2024

Am Sonntag, den 22. September laden wir Sie wieder herzlich zu unserem Gemeindefest ein: Rund um die Heilig-Geist-Kirche werden wir Gottesdienst feiern und gemeinsam Zeit miteinander verbringen. Tragen Sie sich also diesen Tag am besten schon jetzt in Ihren Kalender ein!

### Beginn mit Familiengottesdienst um 10.30 Uhr

Wir beginnen den Tag mit einem Familiengottesdienst, den wir in einem großen Team gestalten. Dort wollen wir auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden einführen und in unserer Gemeinde willkommen heißen.

### Ein vielfältiges Programm für Groß und Klein

Anschließend darf sich jeder auf ein ansprechendes Programm rund um unsere Kirche freuen: Für Kinder werden der Kindergarten Regenbogen und verschiedene Gruppen unserer Gemeinde ein tolles Angebot mit Spiel und Spaß anbieten. Erwachsene dürfen es sich bei gutem Essen und Musik gemütlich machen.

### Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Für den kleinen Hunger zwischendurch wird gesorgt sein genauso wie für den großen Kaffeedurst. Wie immer laden wir Sie herzlich ein, unsere Gäste zu sein und uns anschließend mit Ihrer Spende bei der Deckung unserer Kosten zu helfen.

### Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der KV-Wahlen

Als Höhepunkt unseres Festes haben wir eine Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahlen geplant. So können Sie die Menschen kennenlernen, die sich am 20. Oktober für unsere Kirchengemeinde einsetzen wollen und darüber sprechen, was Ihnen wichtig ist.



Nette Menschen gibt's beim Gemeindefest. Heuer kann man sogar die Kandidatinnen und Kandidaten der KV-Wahl kennenlernen!

## Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober 2024

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe.

### Was ist der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In ihrer sechsjährigen Amtsperiode gestalten die von den Gemeindegliedern in der Kirchenvorstandswahl Gewählten oder Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde setzt sich aus 8 gewählten und 2 berufenen Mitgliedern sowie den beiden hauptamtlichen Pfarrerinnen zusammen.

### Was macht der Kirchenvorstand?

Die Kirche der Zukunft mitbestimmen. Mitverantwortung tragen für die Vermittlung des christlichen Glaubens im Gottesdienst, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder der Erwachsenenbildung. Personalentscheidungen in der Kirchengemeinde treffen. Das Vermögen der Gemeinde und ihre Gebäude im Blick behalten und fördern. Das alles sind Aufgaben unseres Kirchenvorstandes, die wir miteinander bewältigen. Dabei achten alle Mitglieder aufeinander und fördern so eine Kultur der Gemein-

schaftlichkeit, in der offen miteinander gesprochen und gerungen werden darf.

### Wer darf den KV wählen?

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr.

### Wer darf kandidieren?

Wer bei der Kirchenvorstandswahl kandidieren möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Die Berufung in den Kirchenvorstand mit allen Rechten und Pflichten ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Bewerben Sie sich für die KV-Wahl 2024! Wenn Sie interessiert sind, die Geschicke unserer Gemeinde mitzubestimmen und die Zukunft der evangelischen Menschen an unseren Orten mitzugestalten, bewerben Sie sich bis zum 29. Mai 2024 bei:  
*PfarrerIn Jessica Huber*  
*(Vorsitzende des Vertrauensausschusses)*  
*Telefon: 08036 7100 oder per Mail:*  
*jessica.huber@elkb.de*

## Sitzungen des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde trifft sich monatlich in öffentlicher Sitzung um die Belange unserer Gemeinde zu beraten und zu entscheiden.

Die nächsten Termine sind am:

- ▶ 18. Juni
- ▶ 11. Juli (Beginn bereits um 19 Uhr)
- ▶ 24. September

Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr und finden – wenn nicht anders angegeben – im Gemeindesaal statt.



# STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

## Stadtradeln 2024

### Mehr Radeln im Alltag

Eine neue Herausforderung für die evangelischen *Stadtradeln*-Teams zeichnet sich ab! In der Vergangenheit haben wir gezeigt, dass wir in der Lage sind, als Kirchengemeinde und Kindergarten Regenbogen immer zwei der größten Teams in Stephanskirchen auf die Beine zu stellen. Auch konnten wir jedes Mal richtig viele Kilometer zusammenbringen. 2024 können wir jetzt zusätzlich etwas Neues versuchen: In den drei Wochen vom 09.-29. Juni möglichst viele Fahrten mit dem Rad zu erledigen. STADTRADELN hat dieses Kriterium neu aufgenommen, um das Alltagsradeln zu stärken.

Neben Kilometern zählt jetzt auch die Zahl der erledigten Fahrten.

Ein Beispiel: Morgens in die Arbeit Radeln, nachmittags zurück: 2 Fahrten. In der Mittagspause rasch in der Stadt Erledigungen gemacht, zurück in die Arbeit: nochmal 2 Fahrten. Abends dann zum Kartenspielen zu Freunden und zurück: Wieder 2 Fahrten. So habe ich vielleicht nur 15 Kilometer gefahren, aber eben sechs Fahrten auf dem Konto.

Das berühmte „Kleinvieh“ macht keinen Mist, sondern spart CO<sub>2</sub>.



Beim Stadtradeln 2023 radelten Radbegeisterte in allen Altersstufen mit.

Man kann ganz erstaunliche Ergebnisse erzielen. 2023 habe ich meine Fahrten konsequent aufgeschrieben und hatte in den 21 Tagen 71 Fahrten beieinander. Und wenn man das mal drei Wochen lang überwiegend so gemacht hat, wird der Griff zum Fahrrad schon fast automatisch. Unser Mobilitätsverhalten ist sehr geprägt von Gewohnheiten – hier haben wir die Chance, eine unserer Gewohnheiten nachhaltig zu verändern.

Ich freue mich, wenn wir auch heuer wieder zwei große Teams zusammenbringen und den Versuch starten, unseren Alltag mehr mit dem Rad zu erledigen. Das kommt der Schöpfung zugute und steigert die Lebensqualität im Ort, weil wir abgasfrei und fast lautlos unterwegs sind und so gut wie keinen Parkraum brauchen.

Anmelden kann man sich ab sofort unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren> oder über den nebenstehenden QR-Code.



*Es grüßt der Teamkapitän  
Frank Wiens*

## Wenn aus Liebe Kontrolle und Gewalt wird...

### Das Frauenhaus Rosenheim hilft bei häuslicher Gewalt

600 Euro: Diese Summe spendeten im März die Teilnehmenden des „Faires Essens“ unserer Kirchengemeinde für das Rosenheimer Frauenhaus. Marita Koralewski, Leiterin der Einrichtung, freut sich über die Unterstützung. Liane Spiegelberg blickt auf das Ereignis zurück.

Ein großer Topf selbstgekochte Fastensuppe stärkte viele Interessierte am Sonntag, den 3. März im gut gefüllten Gemeindesaal für den Bericht der Leiterin des Frauenhauses in Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Frauen, SkF.

Frau Koralewski berichtet von Müttern und ihren Kindern, die sich vor Gewaltausbrüchen ihrer Partner oft kurzfristig ins Frauenhaus flüchten können. Acht Frauen und sechzehn Kinder können dort für etwa drei bis vier Monate Zuflucht, Unterstützung, Beratung und therapeutische Hilfe durch Fachkräfte finden. Längerfristige Aufenthalte im Rosenheimer Frauenhaus sind in Einzelfällen möglich.

Gewalt in der Beziehung zeige sich leider in allen sozialen Schichten, weiß die erfahrene Leiterin.

Bei Konflikten in den Familien entwickle sich eine Spirale der Gewalt. Männer übten erst psychische Gewalt aus. Meist folgen Verbote, verstärkte Kontrolle der Frauen und schließlich deren Rückzug aus dem öffentlichen Leben. Der

rettende Schritt ins Frauenhaus sei für die betroffenen Frauen und Kinder mit viel Scham verbunden. Für die Männer bleibt der Aufenthaltsort ihrer Familie aus Sicherheitsgründen anonym. Ihnen wird in anderen Einrichtungen geholfen wie z.B. der Diakonie Rosenheim.

Ziel der psychosozialen und therapeutischen Unterstützung im Frauenhaus sei die Rückführung der stabilisierten Frauen in ein selbstbestimmtes gewaltfreies Familienleben, das häufig nicht mehr in der bisherigen Wohnung möglich sei.

Wegen der aktuellen Wohnungsnot wurde das Projekt ‚Second Stage- Zuhause ankommen‘ gegründet. Es appelliert an Vermietende, im Raum Rosenheim Wohnungen für aus dem Frauenhaus entlassene, mietgeeignete Familien zur Verfügung zu stellen.

Die Familien erhalten fachliche Nachbetreuung, die sich auch auf das Mietverhältnis bezieht. Die Mietzahlung ist gesichert. Vermieterinnen und Vermieter hätten also stets fachliche Ansprechpartner. Es wird dringend Wohnraum auf dem freien Markt benötigt, um den Müttern mit ihren Kindern die Chance zu einem Neustart zu geben. Auch Sachspenden wie Hausrat und Bekleidung werden für die Familien benötigt. Ehrenamtliche, die die Arbeit des Rosenheimer Frauenhauses unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Für Informationen und Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung gerne zur Verfügung:

Marita Koralewski (Tel.: 08031/381478 oder koralewski@skf-prien.de)



## Liebe Nachbargemeinde!

Die Organisation eines Fahrdienstes zur Rosenheimer Tafel war vor ca. 8 Jahren der Startschuss für das „Netzwerk leben.miteinander“ in unserem katholischen Pfarrverband. Seither hat sich das Netzwerk immer weiter vergrößert. Neben dem Tafelfahrdienst hat sich seit 2 Jahren nun ein „Helferkreis Dies&Das“ entwickelt. Ich möchte Ihnen diesen näher vorstellen:

In den letzten 2 Jahren wurden immer mehr Anfragen vor allem über Frau Dreischl von der politischen Gemeinde an uns herangetragen: Es melden sich Mitbürger, die z.B. nicht wissen, wie sie zu Arztterminen kommen sollen oder die nicht mehr selber einkaufen können

– vorübergehend oder auf Dauer. Auch für kleine handwerkliche Hilfen wurde angefragt. Schnell war klar, dass es hier einen festen Helferkreis braucht. Mittlerweile kommt fast wöchentlich eine Anfrage und wir merken, wie groß hier oft die Not ist. Und je bekannter unser Hilfsangebot wird, desto größer wird auch die Nachfrage, desto mehr Helfer und Unterstützer brauchen wir.

**Haben Sie nicht auch Interesse, sich hier mit uns zusammen einzubringen?**

Seit Beginn an arbeiten wir konfessions- und religionsübergreifend. Sie können bei unserem „Helferkreis Dies&Das“, aber auch genauso beim Tafelfahrdienst, selbst bestimmen, wann und wie oft Sie eine Anfrage übernehmen wollen. Wir

sind über einen E-Mail-Verteiler organisiert, über den Anfragen weitergegeben werden. Wer Zeit hat, diese Anfrage zu übernehmen, meldet sich und erhält dann die Kontaktdaten. Beim Tafelfahrdienst läuft das Ganze über einen Kalender, in den sich jede/jeder selber eintragen kann. Alles sehr unkompliziert!

### Neugierig geworden?

Gerne können Sie sich ganz unverbindlich informieren – oder auch gleich als Helfer/Helferin anmelden:

Christine Heiss: 08036/2885 oder  
christine-heiss@freenet.de

Oder bei den Ehrenamtkoordinatoren der evangelischen Kirchengemeinde:

Andreas Kaufmann unter  
andreas.kaufmann@elkb.de  
Peter Reissinger unter 08036 9088321

Oder möchten Sie gerne für sich das Hilfsangebot nutzen?

Auch dann können sie sich gerne im Pfarrbüro Schloßberg (08031-908929-0), Pfarrbüro Haidholzen (08036/303299-0) oder im Rathaus bei Frau Dreischl (08031-7223-28) melden.

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Christine Heiss  
*Leiterin des „Netzwerk leben.miteinander“, Koordinatorin des Tafelfahrdienstes und des „Helferkreis Dies&Das“*

## Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Seit vielen Jahren schon treffen sich Mitglieder aus dem Katholischen Pfarrverband Prutting-Vogtareuth und unserer evangelischen Kirchengemeinde zum gemeinsamen Bibel-Teilen. Bei den Bibelabenden steht das gemeinsame Bibel-Lesen und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Man kann also ohne Vorkenntnisse teilnehmen und jederzeit einsteigen.

Die Leitung der Abende liegt abwechselnd bei Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrer Guido Seidenberger (Pfarrverband Prutting-Vogtareuth).

Die nächsten Termine sind:

- ▶ 6. Juni in Vogtareuth, Pfarrheim
- ▶ 4. Juli (16 Uhr): Ausflug des Bibelkreises (Bei Interesse bitte bei Pfarrerin Huber anmelden!)

Beginn der Treffen ist um 20 Uhr, wenn nicht anders angegeben.





## Abschieds-Gruß aus der Ökumene

Pfarrer Robert Baumgartner verlässt den Pfarrverband Rohrdorf-Samerberg



Pfarrer Baumgartner wechselt nach 10 Jahren im Pfarrverband Rohrdorf an die Rosenheimer Stadtkirche.

„Sucht den Herrn, so lange er sich finden lässt...“ (Jes 55,6) – Dieser Bibelvers ist mein Primizspruch, den ich vor über 15 Jahren ausgewählt habe. Mit diesem Vers bin ich die letzten 10 Jahre im katholischen Pfarrverband Rohrdorf unterwegs gewesen. Dabei hat es viele Begegnungen mit den KollegInnen aus dem Seelsorgeteam der evangelischen Kirchengemeinde Heilig Geist gegeben. Gemeinsame Schulgottesdienste, gemeinsame Segensfeiern für Einrichtungen des öffentlichen Lebens, gemeinsame Festgottesdienste bei Vereinsjubiläen. Miteinander sind wir als

Christen unterwegs, die Spuren Gottes in unserem Leben zu suchen.

Für mich kann ich sagen, dass ich dabei vieles gefunden, gelernt und verstanden habe. Gleichwohl ist dieser Weg und diese Suche noch nicht zum Ende gelangt. Jeden Tag wieder neu darf ich mich auf diese Suche begeben. Zugleich weiß ich, dass auch Gott jeden Tag auf der Suche nach uns Menschen ist.

Im katholischen Bereich hängen wir bei den großen Festen im Kirchenjahr die gelb-weiße Fahne an den Kirchturm. Sie erinnert uns daran, dass es besondere Zeiten im Kirchenjahr und im Leben der Menschen gibt. Unser Blick soll nach oben gelenkt werden, heraus aus den Niederungen des Alltags und die gelb-weiße Farbe steht für Freude und Hoffnung. All das feiern wir in den Kar- und Ostertagen und dürfen uns den Frieden Gottes zusprechen lassen. „Fürchtet euch nicht – der Friede sei mit euch!“ – so sagt es der Auferstandene Christus.

Mein persönlicher Weg führt mich jetzt dann nach Rosenheim in die neue Stadtkirche. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren und wünsche Ihnen allen, dass auch Sie jeden Tag auf der Suche nach Gott bleiben und seine Spuren in unserer Welt wahrnehmen können!

Das Bild ist 10 Jahre alt, das Leben ändert sich, dennoch dürfen wir unsere eigenen Bilder im Herzen bewahren und als Momentaufnahmen stehen lassen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle sehr herzlich: *Ihr Pfarrer Robert Baumgartner aus dem Katholischen Pfarrverband Rohrdorf*

## Senioren-Nachmittag

Zu einem interessanten Thema und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sind Sie herzlich willkommen.

Die Termine und Themen der nächsten Seniorennachmittage sind:

- ▶ 27.6. „Von Singapur über Bali nach Java“ mit Pfarrer Dr. André Golob
- ▶ 25.7. Grillabend um 17 Uhr

Für Putenschnitzel und Kalbsbratwürstel wird gesorgt. Beilagen sind herzlich willkommen.

Ab September wird das neue Jahresprogramm vorgestellt.

*Beginn* ist – wenn nicht anders angegeben – um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen.

*Ansprechperson und Anmeldung:*

Edith Aron-Maurer

Telefon: 08032 - 7250



Ein interessantes Thema, Zeit für ein Gespräch, eine gemütliche Atmosphäre: All das gibt es jeden Monat im Seniorennachmittag.

## Gymnastik im Sitzen

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr findet in unserem Gemeindesaal in Haidholzen Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

Mitmachen ist jederzeit möglich.

*Leitung:* Doris Gottenöf

*Tel:* 08036- 3013166

---

## Kirchlicher Literaturkreis

Sicher haben Sie schon davon gehört, dass Ferdinand von Schirachs Drama „Gott“ mit großem Erfolg in Rosenheim aufgeführt wurde. Wir vom Literaturkreis haben daraufhin das Justiz-Drama dieses wichtigen deutschen Autors „Der Fall Collini“ gelesen und lebhaft diskutiert.



Gemeinsam über ein interessantes Buch sprechen. Das kann man im monatlichen Literaturkreis.

Vielleicht haben Sie Lust, sich dem Literaturkreis anzuschließen?

Wir treffen uns an jedem dritten Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Café Bauer in Haidholzen und freuen uns sehr auf neue Literatur-Interessierte, die mitlesen wollen.

Der Kreis befasst sich mit einem Buch, auf das man sich in der vorherigen Sitzung geeinigt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarramt, Tel: 08036 – 7100.

## Offene Schafkopfrunde

Im Februar dieses Jahres war ein Artikel im OVB über einen Mann, der in seinem Leben sage und schreibe drei Mal das Glück hatte einen SIE – das höchste denkbare Blatt, das man beim Schafkopfen haben kann (vier Ober und vier Unter) – auf die Hand bekommen zu haben.

Die Wahrscheinlichkeit eines SIE's liegt bei ein zu 10,52 Millionen – zum Vergleich: ein Sechser im Lotto liegt bei 1:13,98 Millionen. Sympathisch fand ich, dass er sagte, dass sein größtes Glück aber seine Frau Isabella war.

Wir in Stephanskirchen hatten in unserer Schafkopf-Runde noch keinen SIE. Um die Wahrscheinlichkeit darauf zu erhöhen, brauchen wir viele Spiele und Spieler, die Freude am Schafkopen und der geselligen Runde haben. Wir laden alle ein, jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr ins Gemeindezentrum zu kommen. Profis, Anfänger, Jugendliche, Kinder; Weiblein, Männlein, Jung und jung Gebliebene – alle sind willkommen.



Die nächsten Termine sind.

- ▶ 14. Juni
- ▶ 12. Juli
- ▶ 09. August
- ▶ 13. September
- ▶ 11. Oktober

Peter Reissing (08036/9088321)

## Gottesdienste

Juni	<b>2. Juni</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerin Rother
	<b>9. Juni</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen, anschließend Kirchenkaffee	Prädikant Steinbauer
	<b>16. Juni</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	8:30 Uhr	Thansau	Prädikantin Linke
	9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Linke
	11:30 Uhr	Grainbach	Prädikantin Linke
	<b>23. Juni</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrerin Huber
	<b>30. Juni</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann
Juli	<b>7. Juli</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Pfarrerin Rother
	<b>14. Juli</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:45 Uhr	Haidholzen, anschließend Kirchenkaffee	Pfarrerin Huber
	<b>21. Juli</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	8:30Uhr	Thansau	Pfarrerin Huber
	9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrerin Huber
	11:30 Uhr	Grainbach	Pfarrerin Huber
	<b>Beginn der Sommerkooperation</b>		
	<b>28. Juli</b>	<b>9. Sonntag n. Trinitatis</b>	
	9:00 Uhr	Haidholzen	Dekanin Häfner-Becker

<b>4. August</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>		August
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	PfarrerIn Huber	
<b>11. August</b>	<b>11. Sonntag n. Trinitatis</b>		September
9:00 Uhr	Haidholzen	Lektor Pummerer	
<b>18. August</b>	<b>12. Sonntag n. Trinitatis</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Wünsche	
<b>25. August</b>	<b>13. Sonntag n. Trinitatis</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Rother	
<b>1. September</b>	<b>14. Sonntag n. Trinitatis</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen (m.A.)	Prädikantin Winkelmann	
<b>7. September</b>	Ökumenischer Berggottesdienst auf der Käser-Alm (s. S. 14)		
11:00 Uhr		PfarrerIn Huber, Pfarrer Holzner und Team	
<b>8. September</b>	<b>15. Sonntag n. Trinitatis</b>		
9:00 Uhr	Haidholzen	Pfarrer Dr. Rother	
<b>Ende der Sommerkooperation</b>			
<b>15. September</b>	<b>16. Sonntag n. Trinitatis</b>		
8:30 Uhr	Thansau	PfarrerIn Huber	
9:45 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Huber	
11:30 Uhr	Grainbach	PfarrerIn Huber	
<b>22. September</b>	<b>17. Sonntag n. Trinitatis</b>		
10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung der Konfirmand*innen, anschließend Gemeindefest	PfarrerIn Huber, PfarrerIn Rother und Team	
<b>29. September</b>	<b>18. Sonntag n. Trinitatis</b>		
9:45 Uhr	Haidholzen	Winkelmann	

### Ökumenische Ausklang-Andachten in Steinkirchen

Mittwoch, 14. August, 21. August, 28. August und 4. September jeweils um 19:00 Uhr in St. Peter in Steinkirchen, siehe auch Seite 15

## Berggottesdienst an der Kampenwand: 21. Juli

Es geht um Eindrücke, Erfahrungen und Gedanken zum Thema „Licht“ im Berggottesdienst unter der Kampenwand, zu dem das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim am Sonntag, den 21. Juli 2024, um 11 Uhr einlädt.

An der Kapelle an der Steinlingalm werden der Regionalbischof Thomas Prieto Peral, Dekanin Dagmar Häfner-Becker und Pfarrerninnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchören aus dem Kirchenkreis sowie den Hafenstoaner Alphornbläsern gestalten.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage des Dekanats ([www.dekanat-rosenheim.de](http://www.dekanat-rosenheim.de)) und der Kirchengemeinde Aschau-Bernau ([www.aschau-bernau-evangelisch.de](http://www.aschau-bernau-evangelisch.de)) kann am Morgen des 21. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet.



## Ökumenische Berggottesdienste im Herbst

### Samstag, 7. September um 11 Uhr auf der Käser-Alm

Gemeinsam mit dem Pfarrverband Stephanskirchen-Schloßberg feiern wir heuer wieder ökumenischen Berggottesdienst: Dazu laden wir Jung und Alt herzlich ein, am letzten Ferienwochenende mit uns auf die Käser-Alm an der Hochries zu kommen. Die Alm ist in etwa 45 Minuten Fußweg zu erreichen oder über die Mittelstation der Hochriesbahn. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Alm statt.

### Sonntag, 15. September um 11 Uhr am Moserboden

Lektor Thomas Pummerer und Pfarrer Claus Kebinger vom Pfarrverband Riedering feiern Gottesdienst auf dem Moserboden an der Hochries. Zu erreichen ist der Moserboden zu Fuß von Grainbach in ca. 1 Stunde Gehzeit oder über die Mittelstation der Hochriesbahn. Die Alm ist privat bewirtschaftet, für eine kleine Brotzeit im Anschluss wird gesorgt.



Die Berge locken wieder zu Gottesdiensten im Grünen.

## Bläuserserenade am Tinninger See

Freitag, 26. Juli um 17 Uhr

Am Freitag, den 26. Juli um 17 Uhr verabschiedet sich der Evangelische Posauenchor mit seiner Open-Air-Serenade am Badeplatz des Tinninger Sees in die Sommerpause. Zu hören ist geistliche und weltliche Bläserliteratur aus mehreren Jahrhunderten.

Gewiss wird es auch diesmal ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn wann hat man als Zuhörer schon mal die Möglichkeit, Bläserklängen in Badehosen zu lauschen und sich zwischendurch im See abzufrischen? Der Eintritt ist wie immer frei – die Bläserinnen und Bläser freuen sich aber über ein Trinkgeld in ihrem Körbchen am Schluss. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert.

## Predigtreihe zur Schöpfung

9. Juni, 10 Uhr, im Garten der Erlöserkirche (Rosenheim):

„Viecherl-Segnungs-Gottesdienst“ mit Pfarrerin Rosemarie Rother  
Willkommen sind **alle** mit ihren Tieren, egal ob Hund, Katze, Huhn, Esel, Hase... um gesegnet zu werden, Kinder dürfen gerne auch Ihre Stofftiere mitbringen.

22. September, 10 Uhr, Erlöserkirche:  
„Gottesdienst rund um die Biene“ mit Pfarrer Dr. Bernd Rother und Imkern.

Im Anschluss an den Gottesdienst können wir uns die fleißigen Bienchen auch draußen beim Bienenstock anschauen.

## Musikalische Sommeraus- klangsandachten

in Steinkirchen, jeweils mittwochs  
um 19 Uhr

Auch dieses Jahr werden die beliebten Andachten in der schönen Steinkirchner-Kapelle wieder angeboten in ökumenischer Verbundenheit. Die Termine der Abendausklangsandachten sind:

- ▶ **14.8.2024**  
Gestaltung und Musik: Thomas und Sabine Pummerer
- ▶ **21.8.2024**  
Katholisches Team mit Überraschungsmusik
- ▶ **28.8.2024** Pfarrerin Rosemarie Rother mit Blockflötenmusik
- ▶ **4.9.2024** Katholisches Team mit Überraschungsmusik

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



St Peter und Paul, Steinkirchen

## Ferienspaß für Teens:

### Zeltlager auf dem Zellhof in den Sommerferien

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch dieses Jahr zu Beginn der Sommerferien von Sonntag, 28.07.24 bis Freitag, 02.08.24, wieder ein Zeltlager für Kinder- und Jugendliche unserer Gemeinde statt. Es geht wie die Jahre davor nach Österreich in das wunderschöne Pfadfinder-Dorf Zellhof am Mattsee. Der internationale Jugendzeltplatz liegt nördlich von Salzburg mitten in einem Naturschutzgebiet zwischen drei Seen. Der Lagerplatz mit direktem Zugang zum See, als auch der nahegelegene Wald bieten unzählige Möglichkeiten für Spiele und eine Menge Spaß. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, sowie Konfis aus diesem Jahr.

Wenn Du Lust auf Abenteuer, Lagerfeuer und unvergessliche Erlebnisse hast, dann kannst Du dich über den QR-Code für eine Voranmeldung eintragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Voranmeldungen als Plätzen muss ggf. eine Auswahl getroffen werden. Gemeindemitglieder werden hier bevorzugt. Ansonsten versuchen wir, möglichst allen Wünschen gerecht zu werden. Wir bitten um eine Voranmeldung bis zum Meldeschluss (23.06.24), damit wir dann umgehend allen Teilnehmern verbindlich Bescheid geben können.

<https://forms.gle/DmL7FeFwhyjHT1vb7>



Wunderbarer Genuss am Zellhof: Der volle Badespaß im Grabensee



## Gesichter der Gemeinde:

### Das Zeltlager-Team stellt sich vor

Damit ihr wisst, wer Euch ins Zeltlager begleiten wird, möchten wir uns einmal kurz vorstellen. Wir sind ein junges, aber dennoch sehr erfahrenes Team und freuen uns jedes Jahr auf ein abenteuerreiches Zeltlager. Ronja, Marlene und Kristin sind 19 Jahre alt und seit vielen Jahren mit voller Begeisterung im Zeltlager dabei. Ronja und Kristin findet ihr oft im Küchenzelt, denn sie versorgen Euch jeden Tag mit vielen leckeren und gesunden Speisen. Abgesehen davon, sind sie für jeden Spaß zu haben und bereiten mit viel Freude kreative Aktivitäten für Euch vor. Marlene ist jederzeit für eine erfrischende Badepause zu haben und freut sich auf jeden Abend, an dem sie mit Euch am Lagerfeuer Lieder singen wird.

Jonas, 26 Jahre alt; Ben, 19 Jahre alt; Jakob, 20 Jahre alt; Fabian, 19 Jahre alt und (unser „Lageropa“) Andreas, 56 Jahre alt, bereichern unser Team mit ihrem Humor, ihrer Kreativität und vor allem ihren spontanen Ideen, mit denen es niemals langweilig wird. Jonas ist der Chef im Küchenzelt – unterstützt von Ronja und Kristin – und immer für eine Runde Fußball bereit. Ben, Jakob und Fabian zeigen Euch zusammen mit Andreas, wie man ein richtiges Lagertor baut und Feuer macht. Sie springen gerne für eine Erfrischung an einem heißen Sommertag mit Euch in den See und machen Badeaufsicht. Wir sind voller Vorfreude auf ein unvergessliches Zeltlager und freuen uns auf Euch!

*Euer Zeltlager-Team*

## Es wird gefeiert!

### Unser Kindergarten wird 30 Jahre alt

Es ist ein besonderer Meilenstein für den Kindergarten Regenbogen – 30 Jahre voller Lachen, Spiel und unermüdlicher pädagogischer Arbeit.

1994 startete der Kindergarten Regenbogen mit zwei Gruppen, bald schon wurden daraus vier Kindergartengruppen, die das Haus mit Leben füllten. 2014 wurde der Bedarf für Krippenkinder so groß, dass unser Haus für 3 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe umstrukturiert wurde. 2020 begann sich unser Haus noch auf die nahegelegene

Fischerwiese auszuweiten, auf der nun 20 Kindergartenkinder in der Naturgruppe spielen und lernen. Mittlerweile betreuen und bilden über 20 pädagogische Mitarbeiterinnen ca. 100 Kinder.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, haben wir uns entschlossen, eine Festwoche vom 8. bis 12. Juli 2024 zu veranstalten, die die Ideen und Vorstellungen unserer kleinen Schützlinge zum Leben erweckt.

Im Vorfeld haben sich die Kinder schon viele Gedanken gemacht, allen war klar, dass unser Haus eine große Krone braucht und Girlanden und Dekoration und, und, und. Da haben wir noch viel

zu tun und freuen uns, dies gemeinsam mit den Kindern zu gestalten.

Die Festwoche beginnt am Montag mit einer kreativen Aktion, bei der die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Denn Sie können im Vorfeld mitentscheiden, welche Aktionen wir an diesem Tag anbieten.

Am Dienstag steht ein besonderes Highlight auf dem Programm: Ein Kasperltheater. Wir sind gespannt wen der Kasperl alles zu diesem großen Fest einladen wird.

Zu einem Geburtstag gehören natürlich auch Spiele. Diese sind für den Mittwoch geplant und wir freuen uns auf gemeinsames

Sackhüpfen, Topf schlagen, Tauziehen usw. Der Donnerstag führt uns hinaus in die Natur. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur Naturgruppe und, wer weiß, vielleicht finden wir dort einen Schatz.

Der Höhepunkt

der Festwoche findet am Freitag statt. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Garten werden wir für die vergangenen 30 Jahre danken und um den Segen für die kommenden Jahre bitten. Anschließend werden wir alle zusammen ein festliches Buffet genießen und feiern und tanzen.

Die Festwoche zum 30. Geburtstag des Kindergarten Regenbogen verspricht eine



Der Kindergarten unserer Kirchengemeinde feiert in diesem Jahr 30jähriges Bestehen.

unvergessliche Zeit voller Spaß, Freude und Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf dieses besondere Ereignis mit allen Kindern und Mitarbeiterinnen zu feiern und gemeinsam Erinnerungen für die Zukunft zu schaffen.

Nach drei Jahrzehnten liegt uns die pädagogische Arbeit immer noch sehr am Herzen. Um sicherzustellen, dass sie weiterhin erfolgreich ist, laden wir den Bürgermeister, den Gemeinderat, die KollegInnen der Stephanskirchner Kindertagesstätten, die Grundschule, den Kirchenvorstand der evangelischen Kirche, unser Team und unseren Elternbeirat am 13.6.24 um 18:45 Uhr zu einer Podiumsdiskussion ein. Moderator Florian Schrei wird uns durch den Abend führen, um im gemeinsamen Austausch einen Ausblick auf die Zukunft der pädagogischen Arbeit in unserer Gemeinde zu geben.

*Uli Demberger &  
Vroni Brandtner*

## Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Eltern mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spielen. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

**Die Termine der Spielgruppen:**

**Montag: 15:00 bis 16:30 Uhr.**

Für Kinder im Alter von 2-2,5 Jahren.

Leitung: Ines Mühlfriedel

**Dienstag: 9:00 bis 10:30 Uhr.**

Für Kinder im Alter von 1-2,5 Jahren.

Leitung: Fanziska Strasser

**Mittwoch: 10:00 bis 11:30 Uhr.**

Für Kinder im Alter von ca. 6 Monaten.

Leitung: Kira Petzoldt

**Donnerstag: 10:30 bis 12:00 Uhr.**

Für Kinder im Alter von ca. 1 Jahr.

Leitung: Maria Dreyer

Eltern mit Kinder sind herzlich eingeladen zum gemeinsam singen, spielen und die Natur erkunden. Eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und mit Eltern gleichaltriger Kinder Zeit zu verbringen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100.

Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist ebenso möglich.



Foto: shutterstock

## Neuer Kids-Treff in der Kirchenregion

Kinder zwischen 9 & 12 Jahren, Kinder, die Lust auf Gemeinschaft haben, Kinder die Lust auf Spielen, Spaß haben, Geschichten hören, Basteln, Backen, Kochen, Zeit mit Gleichaltrigen verbringen haben, Kinder, die einfach nur sie selbst sein wollen:

Einmal im Monat treffen sich die Kids in Rosenheim im Café Regenbogen an der Erlöserkirche, um all diesen Aktivitäten gemeinsam nachzugehen.

Start war bereits am Montag, 22. April 2024 mit drei Kindern. Es wurde gespielt, einer Geschichte über eine fliegende Kuh gelauscht & dazu Origami Kühe gebastelt und verziert. Und schwupps waren die zwei Stunden auch schon wieder rum!

Weitere Termine sind:

- ▶ Montag, 27. Mai 2024 – Achtung, nur dieses Mal: 15 – 18 Uhr (weil Ferien sind).
- ▶ Montag, 10. Juni, 15:30 – 17:30 Uhr
- ▶ Montag, 15. Juli, 15:30 – 17:30 Uhr

Für den Herbst werden die Termine noch bekannt gegeben!

Weitere Infos und Aktuelles zu den Terminen finden Sie unter diesem Link:



## Fit für die Jugendarbeit

Start des neuen Mentorenkurses nach der Konfirmation

Schon seit vielen Jahren haben die Konfirmand\*innen in Rosenheim die Möglichkeit, nach der Konfirmation an einem halbjährigen Mentor\*innenkurs teilzunehmen, um eine erste kleine Ausbildung als Jugendleiter\*in zu bekommen. Ab diesem Jahr ist der Kurs gemeinsam für alle Konfirmierten aus Stephanskirchen und Rosenheim, die in die Jugendarbeit starten möchten.

Der Kurs startet mit einer Freizeit vom 14. – 16. Juni 2024 und geht dann im Herbst über in ein monatliches Treffen. An einem Samstag im Monat trifft sich die Gruppe für ein paar Stunden, um sich Inhalten zu widmen wie z.B. „Wie leite ich ein Spiel an?“, „Wie präsentiere ich mich vor einer Gruppe?“, „Wie plane ich eine Veranstaltung?“ etc.

Geleitet wird der Kurs von erfahrenen Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend. Für den Kurs ist eine Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung erklärt man sich bereit, nicht nur bei der Freizeit mit dabei zu sein, sondern auch am folgenden Kurs teilzunehmen:



## Auf Leben und Tod

### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wie sieht es im Himmel eigentlich aus? Ist es ein Ort der Sehnsucht, ein Ort der Abrechnung oder doch fernab all unserer Vorstellungskraft, dass wir nicht darüber nachdenken wollen?

Zu diesen Fragen haben sich die diesjährigen Konfis im Vorfeld ihres Vorstellungsgottesdienstes Gedanken gemacht und dabei festgestellt, wie eng diesseitige und jenseitige Dinge miteinander verbunden sind.

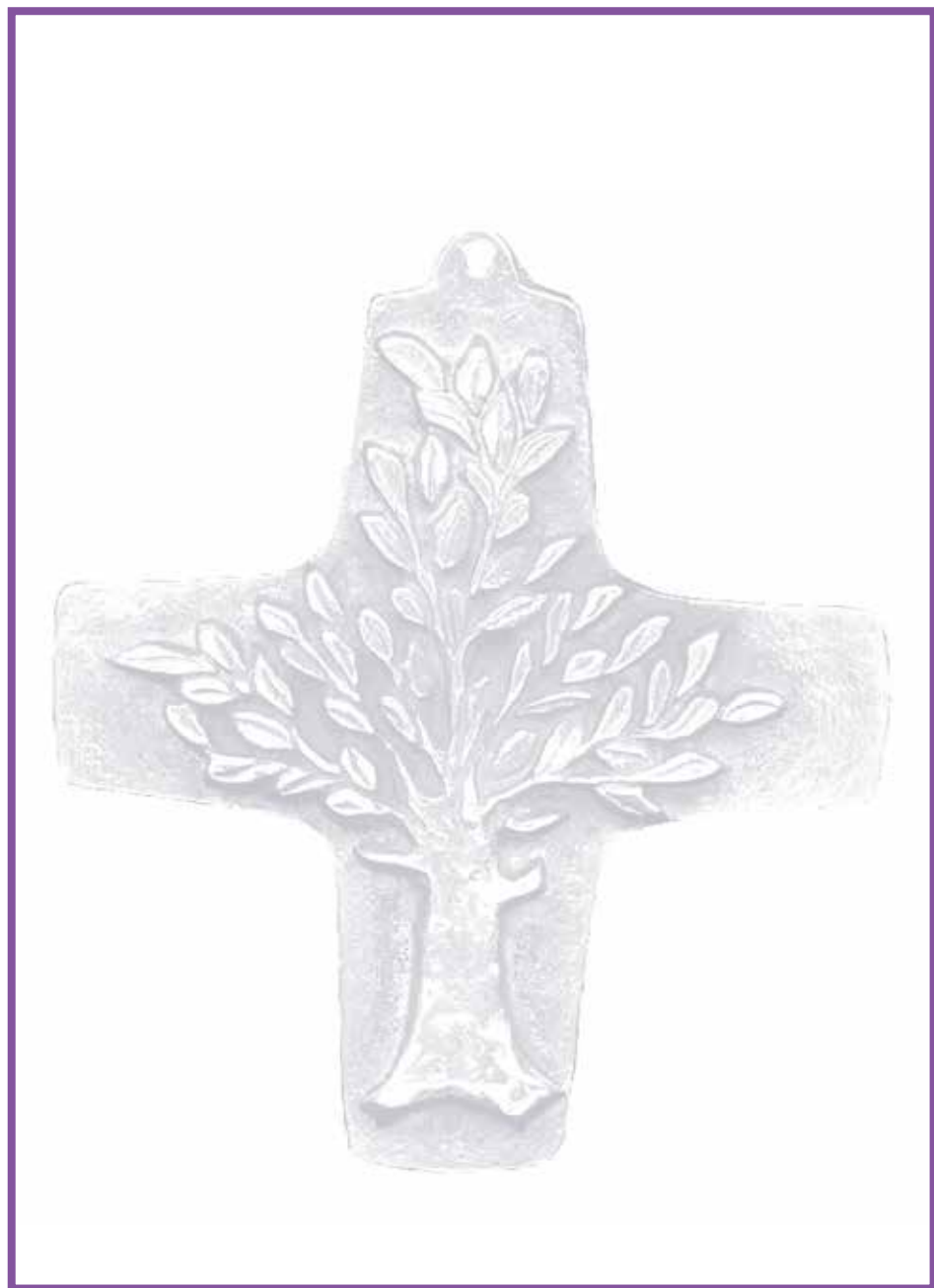
Ganz praktisch haben wir „die letzten Dinge“ aber bei einem Besuch beim Schloßberger Bestattungsunternehmen Dörfler nähergebracht bekommen: Marina Dörfler, die seit einigen Jahren als Bestatterin im Familienbetrieb tätig ist, brachte den Jugendlichen die Entscheidungen rund um einen Todesfall lebendig und anschaulich nahe. Dabei durfte zum Beispiel an einer (unbefüllten) Urne gerochen und die Auspolsterung von Särgen befühlt werden. Der Tod ist etwas, das wir in die Hand nehmen und mit Ritualen bewältigen können, auch wenn er viele Fragen aufwirft, die wir – noch nicht – beantworten können.

Einen spannenden Besuch bei der Bestatterin Marina Dörfler in Schloßberg erlebten im März die Konfis.

### Freitag, 20. September:

#### Konfi-Anmeldung

Die Anmeldung für den Konfirmationskurs 2024/25 findet am Freitag, den 20. September um 17 Uhr im Gemeindesaal statt. Jugendliche, die in den kommenden Monaten 14 Jahre alt werden, sind eingeladen, daran teilzunehmen und sich im Frühjahr 2025 konfirmieren zu lassen. Eine schriftliche Einladung erhalten alle Jugendliche automatisch, wenn sie Mitglieder unserer Gemeinde sind und zwischen Juli 2010 und Juni 2011 geboren wurden. Jugendliche, die sich für dieses Angebot interessieren, sind ebenso willkommen. Bitte schon jetzt freihalten: Sonntag, 22. September um 10.30 Uhr: Einführung im Familiengottesdienst zum Gemeindefest.





## Evangelische Gemeinde Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-7100  
Fax: 08031 382757 **NEU!**  
E-mail: [pfarramt.stephanskirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.stephanskirchen-evangelisch.de](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de)

### Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Montag: Geschlossen

**Sekretärin:** Petra Gesell

### Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

### Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg  
Telefon: 08031-73498  
Leitung: Ulrike Demberger  
E-mail: [kiga.stephanskirchen@elkb.de](mailto:kiga.stephanskirchen@elkb.de)  
[www.kiga-regenbogen.com](http://www.kiga-regenbogen.com)

### Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim  
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99  
BIC: BYLADEM1ROS  
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Stephanskirchen

## 1. Pfarrstelle

Pfarrerin Jessica Huber  
Email: [jessica.huber@elkb.de](mailto:jessica.huber@elkb.de)  
Telefon: 08031 230 36 59

## 2. Pfarrstelle

Pfarrerin Rosemarie Rother  
Email: [rosemarie.rother@elkb.de](mailto:rosemarie.rother@elkb.de)  
Telefon: 08031 61309

## Ehrenamtskoordination

Peter Reissinger: Telefon: 08036-9088321  
Andreas Kaufmann: Telefon: 08031-8877465

## Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Derzeit ist die Stelle der Klinikseelsorge nicht besetzt

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a, 83071 Stephanskirchen  
**Redaktionsteam:** Johannes Lessing, Pfarrerin Jessica Huber  
**Fotos:** eigene Gemeinde und privat  
**Satz:** Designbüro Gestaltungssaal, [www.gestaltungssaal.de](http://www.gestaltungssaal.de)  
**Druck:** Rapp-Druck GmbH, Flintsbach  
**Auflage:** 2500, erscheint vierteljährlich und kostenlos.  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 2. September 2024

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

**B 12610 F**

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14a

83071 Stephanskirchen

## Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **welte Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL